

Liebe Bienen- und Honigfreunde,

der Klimawandel stellt für die Stabilität der Ökosysteme unseres Planeten und für Millionen von Menschen eine existenzielle Bedrohung dar. Eine ungebremste Erderwärmung ist eine enorme Gefahr für Frieden und Wohlstand weltweit. Wir gehen unachtsam mit den natürlichen Ressourcen um und berauben die kommenden Generationen so jeglicher Lebensgrundlage.

Die aktuelle Diskussion um den Klimawandel und die zunehmenden Proteste der vergangenen Monate gegen die bestehende Klimapolitik weltweit, hat bei uns zu der Entscheidung geführt, ausschließlich Honig aus unsere Umgebung, zu ernten. Seit diesem Frühjahr fahren wir nicht mehr mit unserem Transporter und den Bienen einige tausend Kilometer zur Bestäubung und zur Honigernte, an den Niederrhein oder ins Münster- und Sauerland. Das bedeutet, wir werden mit den Bienenvölkern nicht mehr wandern und somit auch keine Sortenhonige wie Raps- und Waldblütenhonig ernten. Mit ein wenig Wehmut bedauern wir das selber, weil wir Rapshonig ganz besonders mögen und die Arbeit in der Natur immer wieder neue Erlebnisse mit sich gebracht haben und wir vielen interessanten Menschen begegnet sind. Auch die Fahrten zu den einzelnen Bienenständen im Ort werden wir (bis auf die eigentliche Honigernte) nicht mehr mit unserem Transporter durchführen. Dafür haben wir nun ein Lastenfahrrad, mit dem wir zukünftig die meisten Wege zurücklegen werden. Egal ob zur Völkerkontrolle oder zum Schwarmfang, zum Beutentransport oder zur Honigauslieferung, dafür nutzen wir dieses Lastenrad. Uns ist klar, dass wir einige Honigfreunde nicht mehr mit ihrer Lieblingsorte versorgen können, dass die Erntemengen deutlich geringer sind, aber uns ist auch klar, dass wir unser Verhalten, als Konsument und Erzeuger ändern und auch auf lieb gewordene Dinge verzichten müssen.



Ihre Bioland Imkerei

*Baby Bayfer*